



Fitness-Trainer Torsten Scheibler (Mitte) zeigte den Spielern sinnvolle Übungen an den Geräten. Spieler Martin Paulsen durfte als erster auf die „Foltermaschine“.

FOTOS: S. WOLFF



Co. Trainer Gerd Lange kam auch ins Schwitzen auf dem Rad.



Trainer Thorsten Bergin schnappte sich die Hantelstange und ein paar Gewichte im Torgelower Kraftraum.



Boxen statt Kicken hieß es auch für Torwart Thomas Steffen.

Einheit-Kicker auf der Boxmatte

Von unserem Redaktionsmitglied
Silvio Wolff

Die Kraftsportler in Torgelow bauen weiter an ihrer Trainingshalle, die nun noch größer werden soll. Der Zulauf ist gut. Jetzt waren sogar die Ueckermünder Fußballer dort und behaupteten sich auf der Boxmatte.

TORGELOW. Ob auf der Matte oder an den vielen Gewichten – im Torgelower Trainingsraum der Abteilung Kraftsport des TSV Greif ist je-

den Abend einiges los. Kein Wunder, dass er nun sogar noch weiter ausgebaut wird. Ein zweiter Raum soll hergerichtet werden. „Dort wird ein weiterer Boxring stehen“, berichtet Dan Schünemann, der schon viel ehrenamtliche Arbeit in den Umbau gesteckt hat. Auch eine Spiegelwand ist im zweiten, kleineren Saal geplant. Ungestört vom Gewusel im großen Kraftraum können dann im Anbau einzelne Gruppen in Ruhe trainieren. Ideal gerade für die Frauengruppe, die sich aktuell im Aufbau befindet.

Und auch der große Saal hat sich weiter entwickelt. Vom einstigen Charme des Getränkemarktes ist längst nichts mehr zu sehen. Dafür reihen sich die Hanteln und Fitnessgeräte ordentlich im Raum. „Wir haben richtig guten Zulauf“, freut sich Maik Brückner, Boxtrainer mit B-Lizenz. Die Mitgliederzahl des Vereins steigt stetig an.

Sogar die Ueckermünder Fußballer sind jetzt auf die guten Trainingsmöglichkeiten aufmerksam geworden. Die erste Mannschaft rückte nun dort an, um mal ein Training ohne Fußbälle zu absol-

vieren. „Es ist eine gute Abwechslung, ein gutes Ausgleichstraining“, erklärt Trainer Thorsten Bergin die Idee. So ging es nun für die Kicker auf die Boxmatte. Statt einen Fußball bekamen sie einen schweren Medizinball in die Hand gedrückt, den es mit aller Kraft zu werfen galt. Statt der Füße war nun der Einsatz der Hände gefordert – das natürlich auch am Boxsack. „Sie sind fitter als ich dachte“, zeigte sich Boxtrainer Maik Brückner überrascht. Die Fußballer machten eine gute Figur auf der Matte.

Doch auch an den schweren Gewichten mussten sie sich bewähren. Torsten Scheibler machte ihnen Druck, dass sie auch richtig ins Schwitzen kamen. Und selbst der Trainer Thorsten Bergin griff zur Hantelstange und nutzte den Ausflug in den Kraftraum. „Ich hoffe, dass wir das weiterentwickeln können“, so Bergin über diesen etwas anderen Trainingsansatz. Allein schon der Blick anderer Trainer bringe neue Impulse. So werden die Ueckermünder wohl nicht das letzte Mal im Torgelower Kraftraum gewesen sein.